

Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „Seph“ vom 17. Mai 2022 08:53

[Zitat von s3g4](#)

Es gibt keinen Grund, außer Marketing, dass es Apple-Produkte immer noch gibt und besonders viele in das geschlossene System gesaugt werden. Die Schulen machen da ja fröhlich mit. Ich bewege mich immer mehr in die Richtung FOSS bzw. open source. Da ist Apple halt genau das gegen Modell.

Für den Privatgebrauch sehe ich das ähnlich, im betrieblichen Bereich darf man hingegen nicht nur auf den Anschaffungspreis schauen. Die Betriebskosten bei Apple dürften über den effektiv nutzbaren Zeitraum hinweg insgesamt niedriger sein, da einerseits im Vergleich z.B. zu Microsoft - wie [plattypus](#) schon beschreibt - Upgrades kostenfrei sind, noch fast entscheidender aber die Konfiguration und Betreuung der Geräte deutlich weniger Zeit und damit Arbeitskosten beansprucht. Gerade in größeren Unternehmen schlägt dort schnell zu Buche, dass eine Vervielfachung der Geräte aufgrund der einfachen Synchronisierung zu einem nur wenig signifikanten Mehraufwand für die IT-Abteilung führt. Interessant für Unternehmen kann auch der vergleichsweise hohe Restwert bei Erneuerung der IT sein, der die hohen Anschaffungspreise etwas kompensiert.